

Langenscheidt Praktisches Wörterbuch

Persisch ★★★★★

Persisch-Deutsch | Deutsch-Persisch

Langenscheidt 2016 • 720 Seiten • 19,99 • 978-3-468-12240-8

Die Reihe der Praktischen Lehrbücher hat sich ganz schön gemauert und kommt attraktiv daher. In handlicher Größe mit flexiblem Einband und stabiler Fadenbindung, die eine inten-

sive Benutzung hoffentlich nicht so schnell übelnehmen wird, ist es für den alltäglichen Gebrauch bestens geeignet. Leider kann ich nicht den persischen Teil kontrollieren, weiß nicht, wie stimmig er ist, wie genau und sorgfältig die Rechtschreibung. Aber das Buch wird von „meinen Jungs“ aus Afghanistan, die Farsi und Dari sprechen, auf Herz und Nieren geprüft werden, wenn wir es ab sofort im Sprachunterricht verwenden: Schließlich wirbt das Buch damit, dass es Farsi wie auch Dari bietet.

Auf den ersten Blick macht das kompakt wirkende Wörterbuch einen sehr guten Eindruck. Hier hat sich einer was gedacht bei Aufbau und Struktur, hier steckt Erfahrung dahinter, Erfahrung mit dem Umgang einer nicht germanischen, nicht europäischen Sprache. Das fängt schon damit an, dass die Tipps zur Benutzung hinten stehen, denn da schlägt man ein persisches Buch auf, liest es (aus unsrer Sicht) von hinten nach vorn und von rechts nach links. Hier findet man Einzelheiten zu den gebrauchten Zeichen und Abkürzungen oder zu grammatikalischen Angaben.

Die Hinweise für persischsprachige Benutzer kann ich nicht kontrollieren, sie haben keine Übersetzung, scheinen sich aber den Bildzitate nach direkt an Beispielen aus dem Buch zu orientieren. Der gesamte „Anhang“ (=Einleitung) umfasst auf ca. 35 Seiten Hinweise zur Aussprache des Deutschen und eine Kurzgrammatik mit Tabellen, die erkennen lassen, dass hier eine Übersicht über die Deklination von Substantiven und Adjektiven sowie Konjugationen von schwachen (regelmäßigen) und starken (unregelmäßigen) Verben geboten wird, dazu



weitere Tabellen zu Pronomen und Zahlen, die über erklärende Texte verfügen. Das alles macht einen sehr klar strukturierten Eindruck.

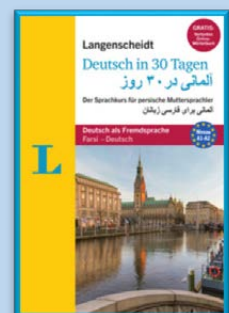
Für deutsche Benutzer beginnt das Buch vorn mit einer ähnlichen Kurzgrammatik zum Persischen. Das sieht also ziemlich gleichberechtigt aus, allerdings mit einer Ausnahme: Deutschsprachige Nutzer finden zu allen persischen Wörtern die Aussprache, in beiden Teilen; die persischen Nutzer hingegen gehen leer aus. Für sie gibt es eben nur innerhalb der Kurzgrammatik des Deutschen in dem „Einleitungsanhang“ geballte Regeln und Erklärungen, aber keine Aussprache der ca. 25 000 Stichwörter und Wendungen im Buch. Gerechterweise muss hinzugefügt werden, dass man gratis in einem dazugehörigen Onlinewörterbuch auf der Verlagsseite nachschlagen kann, wo sich alle persischen und deutschen Stichwörter anhören lassen.

Beide Teile gliedern sich nach ihrem jeweiligen Alphabet alphabetisch; zwischen beiden Teilen gibt es 35 Seiten „Sprachführer“, für die Reise gedacht, aber auch ungemein hilfreich für den Alltag im Land, auch für Flüchtlinge. Er umfasst die Kapitel Das Allerwichtigste | Erste Kontakte | Übernachten | Essen und Trinken | Unterwegs in der Stadt | Einkaufen | Aktivitäten | Ernstfall | Zeit und Wetter. Diese Kategorien sind wiederum in kleinere Abschnitte eingeteilt, so dass man sehr schnell fündig wird beim Suchen. Wer als Persischsprachiger die deutschen Sätze nicht aussprechen kann, kann zumindest auf sie zeigen und sie jemandem um Hilfe bittend vorlegen. Den persischen Sätzen ist wieder eine Lautschrift beigegeben. Schade, dass hier angesichts der Hunderttausenden von Flüchtlingen nicht vom Schema abgewichen wurde, man hätte aus einem sehr guten Buch ein großartiges Buch machen können.

Der in 70 Stichwörtern, die mir gerade für den Flüchtlingsalltag notwendig erschienen, überprüfte Wortschatz zeigt große Aktualität, alle Einträge, vor allem aus den unverzichtbaren Bereichen der Neuen Medien und der Kommunikation wurden gefunden, ebenso die gesuchten Begriffe aus dem Alltag zu Hause und auf Reisen.



Es gibt noch ein kleines *Langenscheidt Universalwörterbuch*, mit 480 gut halb so großen Seiten und 18 000 Stichwörtern, ohne Sprachführerteil; da es nur acht Euro weniger kostet als das große, ist seine Anschaffung nur unter dem Gesichtspunkt eines eventuellen Platzmangels zu empfehlen. Für persische Muttersprachler empfiehlt sich noch *Deutsch in 30 Tagen*, Buch mit Audio-CD, für Anfänger und Wiedereinsteiger, Niveau A1 bis A2, mit Erklärsprache Persisch;



hier führen die 30 Lektionen mit alltagsnahen Dialogen und abwechslungsreichen Übungen zu Niveau A2 (wobei die 30 Tage bezweifelt werden dürfen). Zwischentests geben die Möglichkeit der eigenen Überprüfung. Darüber werden wir in einem eigenen Artikel berichten.